Vernissage

mit Bischof Bohdan Dzyurakh

Apostolischer Exarch der Ukrainischen Griechischen-Katholischen Kirche in Deutschland und Skandinavien

Freitag, 16.2.2024

19:00 Uhr
St. Hedwig, Elsterstraße 18, 65933 Frankfurt

mit Rahmenprogramm der Ukrainischen Griechisch-Katholischen Gemeinde Frankfurt

Veranstaltungskooperation von:
Hedwigsforum - Kirche der Welt | Kath. Pfarrei St. Hildegard Frankfurt | Ackermanngemeinde, Diözesanverband Limburg | Ukrainische Gemeinde Frankfurt
Bildrechte: © Ikonen Oleksandr Klymenko | Fotos: Roland Preußl

Hedwigsforum
Kirche der Welt

St. Hildegard
Frankfurt am Main

Ackermann-Gemeinde Limburg

Персональна парафія
Бл. Климентія
з Унева

Ikonen gegen den Krieg

Kunst auf Munitionskisten



Ausstellung mit Werken von

Sofia Atlantova & Oleksandr Klymenko

16. Februar - 16. März 2024
im 2. Stock der Kirche St. Hedwig
Elsterstraße 18, 65933 Frankfurt

Ikonen gegen den Krieg
Kunst auf Munitionskisten

Ausstellung mit Werken von
Sofia Atlantova & Oleksandr Klymenko



Einen ungewöhnlichen Untergrund nutzen die Künstler für ihre Werke. Grobe Deckel oder Böden von leeren Munitionskisten, auf die die Ikonen geschrieben sind. Teilweise befinden sich an den Seiten noch Scharniere – bei anderen sind Stücke aus dem Holz herausgebrocen. Die Bretter sind abgerissen oder gesplittert.

Dieses Holz dient nun als Grundlage für Ikonenbilder. Aus den leeren Kisten, Symbol für Krieg, Leid und Tod, werden dadurch mehr Kunstwerke - sie bejahen das Leben und spenden Trost. Mit ihnen wird Gott sichtbar.

Die Idee zu diesem berührenden Projekt hatten die ukrainischen Künstler bereits im Jahr 2014, als Russland die Krim besetzte. Aus dem Atelierfenster sah Oleksandr Klymenko die Krankenwagen, die die Verwundeten von der Front brachten. Als er selbst an die Front musste, fielen ihm die Munitionskisten ins Auge.

Aus etwas Todbringendem schaffen sie nun eine Hilfe für die Ukraine. Der Erlös des Verkaufs der außergewöhnlichen Ikonen dient der Unterhaltung eines mobilen Hospitals in der Ukraine.

Die Künstler

Oleksandr Klymenko

Geboren 1976 in Kyiv (Kiew), ist er heute Künstler, Kunstkritiker und Schriftsteller. Nach seinem Studium an der Nationalen Akademie für Kunst und Architektur, absolvierte er ein Postgraduiertenstudium am Rylsky Institut für Kunstgeschichte, Volkskunde und Ethnografie in Kyiv. Dort arbeitete er anschließend am Staatlichen Boychuk Institut für dekorative und angewandte Kunst und Design. Er ist der Erfinder des Projekts „Ikonen gegen den Krieg“.

Sofia Atlantova

1981 in Kyiv (Kiew) geboren, absolvierte sie ihr Studium an der staatlichen Shevchenko-Kunstschule und der nationalen Akademie für Kunst und Architektur in Kyiv. Sie arbeitet im Gebiet der Monumental- und Staffeleikunst, als Buchillustratorin und Installationskünstlerin.

Öffnungszeiten der Ausstellung
Dienstags 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr & 15:00 - 17:00 Uhr
Samstags 14:30 - 17:30 Uhr
Sonntags 12:00 - 14:00 Uhr

Eintritt frei | ohne Anmeldung
weitere Termine, auch für Gruppen nach Vereinbarung E-Mail
Spendenmöglichkeit für das mobile Hospitel